

gedruckte Reichsetat der letzten Jahre, in dem der Haushalt wenigstens des Reichsinstituts enthalten ist.

Weiter lege ich wunschgemäß eine Übersicht über die für das laufende Haushaltsjahr unter den gegebenen Umständen benötigten Mittel vor. Bei deren Aufstellung stand ich vor vielen unbekannten Größen, da nicht abzusehen ist, ob und wann eines der in festem Mitarbeiterverhältnis stehenden Mitglieder der Institute aus Kriegsgefangenschaft oder aus anderen Besetzungszonen sich in Pommersfelden einfindet. Ich habe aber davon abgesehen, für solche Mitarbeiter Beträge einzusetzen, und möchte mir vorbehalten, im gegebenen Fall einen Antrag auf nachträgliche Bewilligung von Bezügen zu stellen. Den Voranschlag für sächliche Ausgaben habe ich niedrig gehalten, da der Hauptposten, Bücherankäufe, angesichts des vermutlich fast völligen Ausfalls von Neuerscheinungen auf dem inländischen Büchermarkt nicht erheblich ins Gewicht fallen wird. Andererseits möchte ich betonen, daß der Beschaffung der einschlägigen ausländischen Literatur allen Schwierigkeiten zum Trotz von vornherein wieder unsere größte Aufmerksamkeit gelten muß. Nur mit ihr können wir den derzeitigen unerträglichen Zustand völliger Isolierung vom internationalen geistigen Leben überwinden und der Gefahr des Absterbens unserer Wissenschaft und damit des deutschen kulturellen Lebens begegnen.

Ich darf in diesem Zusammenhang auf meine Denkschrift verweisen und nochmals betonen, daß die im 19. Jahrh. eroberte, im 20. Jahrh. durch immer verfeinerte Methodik ausgebaut Führerstellung der deutschen Geschichtsforschung - einer nun eben einmal aus ihrem Wesen heraus urdeutschen Wissenschaft - einen international anerkannten Aktivposten darstellt, der m.E. auch kulturpolitisch von höchster Bedeutung ist. Ihn richtig einzusetzen heißt wirksamste und dabei wenig kostspielige Propaganda treiben. Dazu bedarf es wie bisher auch künftig der Einstellung unserer Forschungsarbeit auf den gesamten staatlichen und kulturellen Bereich der romanisch-germanischen Völkerfamilie; so